

die brücke

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt
Juni – September 2026



Geistliches Wort	03	Erhalten helfen	23
Abschied Frau Merten und Frau Riesel	05	Senioren	24
Besonderer Sommergottesdienst	07	Tag des offenen Denkmals	26
Familienkirche	08	Kinderseite	27
Osterkerze	09	Kita	28
Nachbarschaftsraum	10	Hingotanan	30
Freiwillige Feuerwehr Bierstadt – 125-Jahrfeier	12	Offene Kirche – Konzert zum Ostermarkt	31
Bauausschuss	14	Kirchenmusik	32
Termine und Infos	18	Freud und Leid	35

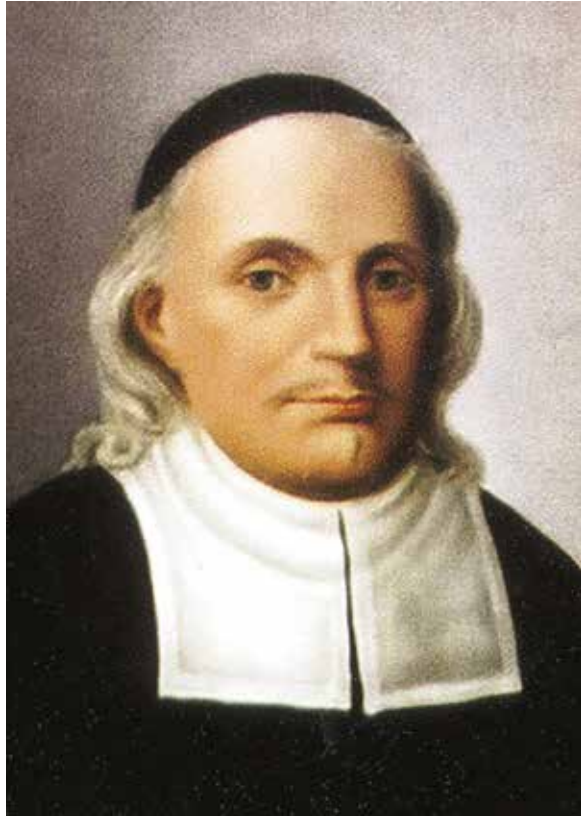


*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5

Liebe Gemeinde,

er lebte vor 350 Jahren. Weder kannte er Psychotherapie oder Krisenhotline noch Selbsthilfebücher oder das Internet. Dennoch hat er etwas gefunden, das Menschen in Krankheit, Trauer und Angst trägt, bis heute. Die Rede ist vom deutschen Pfarrer und Kirchenlieddichter Paul Gerhardt. In der evangelischen Kirche ist dieses Jahr 2026 dem besonderen Gedenken an ihn gewidmet. Seine Lieddichtung hat eine große seelsorgerliche Kraft und therapeutische Wirkung. Seine Lieder sind Heilmittel in schlaflosen Nächten, ein echter Trost in Herzensnöten und ein dankbarer Lobgesang auf die Schönheit der Natur. Was wusste er, was wir womöglich vergessen haben?



139 Lieder von großer Tiefe hat er uns hinterlassen. Sie werden vielleicht einige Titel kennen: ***Geh aus mein Herz und suche Freud***. Und: ***Befiehl du deine Wege***. Oder: ***Die goldene Sonne, voll Freud und Wonne***. Dabei war Paul Gerhardts Leben alles andere als leicht. Geboren ist er am 2. März 1607 in Gräfenhainichen nahe Wittenberg im damaligen Kurfürstentum Sachsen. Seine Kindheit war geprägt vom Dreißigjährigen Krieg. Seine Eltern star-

ben früh. Vier von fünf der eigenen Kinder überlebten das Kleinkindalter nicht. Seine Frau Anna Maria starb vor ihm. Im sogenannten Berliner Kirchenstreit mit dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm verlor er seine Berliner Pfarrstelle an der Nikolaikirche, weil er an seinem lutherischen Bekenntnis festhielt. In Lübben im Spreewald fand er schließlich seine letzte Anstellung als Pfarrer, wo er am 27. Mai 1676 verstarb.

Seine Lieder behaupten nicht, dass unser Leben frei ist von Leid, auch das christliche Leben nicht. Seine Lieder machen keine billigen Versprechen, dass im Glauben schon alles gut wird. Vielmehr zeigen seine Lieder mitten in unseren Nöten eine Richtung auf. „Befiel du deine Wege“ zum Beispiel ist kein Lied von fester Glaubenszuversicht. Es ist ein Lied des Loslassens, für Menschen, die gemerkt haben, dass sie nicht alles in der Hand haben, und die damit umgehen müssen. Berge dich in der größeren Wirklichkeit Gottes!

In „Geh aus mein Herz“ besingt Paul Gerhardt die Schönheit der Natur. Zwitschernde Vögel, summende Bienen, rauschende Flüsse und vom Wind bewegte Bäume. Der Mensch soll seine Sinne öffnen. Er darf schauen, hören, riechen, schmecken und tasten, wie gut Gott es mit ihm meint. Die Schönheit der Natur wird Paul Gerhardt zum Gleichnis für den Himmel. „Welch hohe Lust, welch heller Schein, wird wohl in Christi Garten sein, wie muss es da wohl klingen?“ Paul Gerhardt beschreibt in seinen Liedtexten den christlichen Glauben als einen Raum, in dem die Seele atmen kann. Als einen Ort, an dem gut sein ist.

Paul Gerhardt erinnert uns, dass der Glaube keine naive Problemlösung ist, sondern eine Haltung. Glaube gibt uns nicht das Versprechen einer kleinen, heilen Welt, sondern die Perspektive, wie unser Leben auch im Schweren gehalten ist. Und Beten ist kein Mechanismus, der Ergebnisse produziert, sondern ein Weg, mit dem Leben in Beziehung zu sein. Paul Gerhardt hat das gewusst und davon gesungen. Und mit seiner Lieddichtung etwas geschaffen, das für uns bis heute von Bedeutung ist.

350 Jahre später singen wir seine Lieder noch, in Gottesdiensten und Trauerfeiern, manchmal leise für uns. Das ist keine verklärende Schwärmerie oder Nostalgie. Es ist ein Hinweis auf etwas, das trägt und hält. Auf eine Sprache, die größer ist als unsere eigene. Es ist ein zarter, leiser Hinweis auf Gott, dem ich auch dann noch etwas zutrauen kann, wenn das Leben nicht so spielt, wie ich will.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer. Möge Sie ein Lied von Paul Gerhardt begleiten, zu Ihrem Trost, zu Ihrer Freude und Wonne!

*Mit herzlichem Gruß,
Ihr Pfarrer Philip Messner*

Abschied Frau Merten und Frau Riesel

Ruhestand Frau Riesel

Liebe Gemeinde,

nach 33 Jahren engagierter Tätigkeit verabschiedet sich unsere Hausmeisterin Frau Riesel in den wohlverdienten Ruhestand. Sie ist seit dem 1. März 1993 in der evangelischen Kirchengemeinde beschäftigt und hat über all die Jahre mit ihrer treuen und verlässlichen Arbeit maßgeblich zum reibungslosen Ablauf in der Kirchengemeinde beigetragen. Freundlich und hilfsbereit hat Frau Riesel es verstanden, unsere Gemeindemitglieder und Besucher willkommen zu heißen und sich wertgeschätzt zu fühlen. Für ihre Arbeit drücken wir ihr unseren herzlich empfundenen Dank und unsere Wertschätzung aus. Den Ruhestand tritt Frau Riesel nun zum 1. Juli 2026 an.

Der Abschied soll, so wünscht sie es sich, im kleinen Kreis stattfinden. Wer Frau Riesel persönlich in den Ruhestand verabschieden möchte, hat dazu Gelegenheit am 26. Juni 2026. An diesem Vormittag ist Frau Riesel zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Gemeindehaus anzutreffen.

Liebe Frau Riesel, wir danken Ihnen von Herzen. Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

*Im Namen des Kirchenvorstands,
Pfarrer Philip Messner*





„Wasser des Lebens“

Herzliche Einladung zu einem
besonderen Gottesdienst
am Sonntag, dem 12.07.2026
Er beginnt um 11:00 Uhr !

Es gibt
etwas zum Hören,
etwas zum Sehen,
etwas zum Fühlen,
etwas zum Schmecken,
etwas zum Gestalten,
Zeit zum Reden,
Zeit zum Singen,
Zeit zum Schweigen...

Entdecke das, was Dir
an diesem Morgen guttut.

Der Gottesdienst wird gestaltet
von einem Team
mit Pfrn. i. R. Christa Böttcher.

Anschließend laden wir zu einem
gemeinsamen Mittagsimbiss ein.

Unsere Familienkirche ist ein Ort für kleine und große Menschen. Hier kommen Familien zusammen, hören biblische Geschichten, singen miteinander, beten, basteln und tauschen sich bei Kaffee und Keksen über Fragen aus, die das Leben und den Glauben betreffen – und die oft gerade Kinder besonders spannend finden. Im März ging es um Zachäus, der erleben durfte: Für Jesus ist kein Mensch zu klein, zu schräg oder zu weit weg. Diese Begegnung hat sein Leben verändert.

Im April haben wir entdeckt, dass Gott alles neu machen will – und dass wir davon im Frühling schon etwas sehen können: wenn die Natur wie-

der grün wird und alles neu aufblüht. Passend dazu wurden kleine Schüs-seln mit Erde bepflanzt.

Im Mai hören wir die Geschichte von Jona: von einem Menschen, der wegläuft – und von einem Gott, der ihm trotzdem nachgeht.

Herzliche Einladung an alle Familien, dabei zu sein, mitzufeiern und andere Familien kennenzulernen!

Wir treffen uns wieder nach den Sommerferien:

**Sonntag, 23. August, 11:15 Uhr,
Familienkirche in Bierstadt**

**Sonntag, 27. September, 11:15 Uhr,
Familienkirche in Igstadt**



Die Osterkerze entstand auch dieses Jahr in den Händen unserer Konfirmationsgruppe, begleitet und gestaltet von Teamerin Charlotte Pfaff.

Sie zeigt das Kreuz umringt von Getreideähren und Trauben.

Die Getreideähre erinnert uns an das Gleichnis Jesu von der selbstwachsenden Saat, welches wir im Markusevangelium finden.

Die Erde bringt von selbst Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. (Mk 4, 28)

Jesus ist gewiss: Es wird Ernte geben. Darum lohnt sich die Aussaat – und das Mitmachen.

Die Weinrebe wiederum erinnert an die Abschiedsrede Jesu, wie sie der Evangelist Johannes überliefert.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Joh 15, 5)

Von Jesus lernen wir, welche Rolle uns zugehört ist. Wir sollen gleich einer Rebe festverbunden mit dem Weinstock Jesus, gedeihen. In der ungestörten Verbindung mit ihm kann dann etwas Kostbares entstehen.

Jedes Korn, jede Traube, jedes Blatt trägt ein Gesicht – es steht für ein Mitglied der diesjährigen Konfirmationsgruppe. Gemeinsam haben sie diese Kerze gestaltet und mit Leben gefüllt

und sich so symbolisch in unsere Gemeinde eingeschrieben. Wie schön, dass sie uns damit durch das Kirchenjahr begleiten. Noch schöner aber ist es, ihnen persönlich zu begegnen – und darauf hoffen wir von Herzen.



Nichts ist so beständig wie der Wandel

Heraklit von Ephesos

Liebe Gemeinde, liebe Bierstadter,

das oben genannte Zitat ist Ihnen bestimmt schon öfter begegnet und es ist bestimmt leichter gesagt, als durchlebt. Trotzdem ist ein Wandel auch immer eine Chance auf eine positive Veränderung, die man zuvor vielleicht nicht im Blick hatte.

Dieser Wandel steht nun unserer Gemeinde – *Ihrer Gemeinde* – ebenfalls bevor. Wir würden Sie auf diesem Wege gerne informieren, dass die evangelische Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt zum 1. Januar 2027 den Zusammenschluss mit neun weiteren Kirchengemeinden beabsichtigt: Auringen, Breckenheim, Erbenheimer Paulus- und Petrusgemeinde, Bodelschwinghgemeinde Kloppenheim mit Heßloch, Igstadt, Medenbach, Nau-rod und Hofheim-Wildsachsen werden zusammen mit Bierstadt die neue **Evangelische Segensgemeinde Wiesbaden** bilden.

Diese Nachricht beinhaltet viel Gutes: Das Bierstadter Gemeindehaus soll umfassend renoviert werden, da es künftig das Verwaltungszentrum aller bisher rechtlich selbstständigen Gemeinden beherbergen wird. Zudem sollen im Obergeschoss wieder Räume für die Jugend entstehen.

Diese Veränderungen haben auch Auswirkungen auf unsere Organisationsstruktur. Das kirchliche Leben in Bierstadt wird künftig von einer Art Ortskirchenvorstand geleitet, dem *Ortsausschuss*. Dieses Leitungsgremium wird Entscheidungskompetenzen haben und über ein eigenes Budget verfügen können.

Warum gehen wir diesen Schritt?

Der Hintergrund ist, dass die evangelischen Kirchengemeinden in Hinsicht auf die Zahl ihrer Mitglieder kleiner werden. Das ist bedingt sowohl durch Kircheng Austritte wie auch durch verstorbene Mitglieder. Dadurch sinkt die Finanzkraft insgesamt, worauf sich gerade alle evangelischen Kirchengemeinden unserer Landeskirche einstellen. Ziel unseres Zusammenschlusses ist es also, Ressourcen zu bündeln und die Zusammenarbeit zu stärken, um die Zukunft unserer Gemeinden nachhaltig zu sichern. Wir wollen diesen Schritt nicht klein- oder schönreden. Es ist eine tiefreichende Veränderung und eine Neuformation der über Jahrhunderte gewachsenen Kirchenstruktur. Neben denen, die diese Veränderung emphatisch befürworten, gibt es auch kritische

Stimmen, die darin nur eine weitere Schwächung der örtlichen Kirchengemeinden sehen.

In Bierstadt sehen wir engagierte Gemeindemitglieder und Bürgerinnen und Bürger, die über den Förderkreis *Erhalten Helfen* und die *Nikolausstiftung* uns seit vielen Jahren bei Erhalt und Pflege unserer Kirche, der Kindertagesstätte und des Gemeindehauses unterstützen. Dafür drücken wir Ihnen unseren herzlich empfundenen Dank aus.

Alles, was Sie bisher gespendet haben, bleibt auch in Zukunft an unseren Kirchort zweckgebunden und kommt unseren Gebäuden zugute!

Darüber hinaus danken wir allen Gemeindemitgliedern, die mit Ihrer Kirchensteuer solidarisch dazu beitragen, dass wir eine lebendige Kirche sein können, die hilfreich in der Gesellschaft mitwirkt: In Form von Lebensbegleitung vor Ort und in besonderen Situationen und Berufen; in Form von Bildung und Erziehung für



Kinder, Jugend und Familien; in Form von Kirchenmusik und Kultur sowie für Angebote der Diakonie. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen ebenfalls!

Ohne Frage: Die vor uns stehenden Veränderungen bringen Herausforderungen mit sich – sie sind aber zugleich auch die Chance, das kirchliche Leben im Wiesbadener Osten neu zu gestalten. Möge Gott unsere Wege segnen und unsere Füße sichere Schritte gehen lassen.

Es grüßen Sie herzlich,
Ihr Pfarrer Philip Messner,
Vorsitzender des Kirchenvorstands
und Josh Schlasius,
stellvertretender Vorsitzender



Drei Tage lang feierte die Freiwillige Feuerwehr Bierstadt ihren 125. Geburtstag. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zu Wehr“ – unter diesem Leitspruch leisten die Feuerwehren ihren Dienst für die Gesellschaft und so war es ihr ganz besonderer Wunsch, im Rahmen des Festes auch einen ökumenischen Gottesdienst auf der Feuerwache zu feiern. Gerne folgten Pfarrer Philip Messner von der evangelischen Kirchengemeinde in Bierstadt und Pfarrer Frank Schindling von der katholischen Pfarrei St. Birgid dieser Einladung und feierten unter dem Zeltdach zusammen mit vielen Besuchern einen stimmungsvollen und kurzweiligen Gottesdienst. Die Predigt gestalteten die Pfarrer – sich gekonnt die Bälle verbal zuspierend – als Zwiegespräch zum Thema Feuer-

wehr: „Feuer und Wasser, damit hat die Freiwillige Feuerwehr zu tun. Immer! Und ihr habt etwas gegen Brände und löscht sie“, beschrieb Pfarrer Frank Schindling und ergänzte: „Gott sei Dank, wie wir damals beim Brand des Kirchturms in Bierstadt erfahren konnten“.

„Wie Feuer und Wasser geht es immer mehr in unserer Gesellschaft zu“, nahm sein evangelischer Amtskollege Philip Messner das Bild auf. „Meinungen gehen weiter auseinander, man kommt schwerer zusammen. Dabei wollen und brauchen wir doch den Zusammenhalt“. Damit dies gelingen kann gab er die Empfehlung: „Dafür müssen wir aber etwas tun, zum Beispiel richtig zuhören und Respekt haben gegenüber dem Anderen.“



„Auch wenn dieser anders denkt, lebt oder liebt“, griff Frank Schindling den Gedanken auf. „Jeder Mensch ist wertvoll, auch die, die eher am Rand der Gesellschaft stehen. Jesus hat gerade sie in die Mitte geholt und auch die Feuerwehr fragt nicht danach, wer jemand ist. Die Feuerwehr hat ihre Werte und hilft ehrenamtlich denen, die Hilfe brauchen“. Ihr Dank und ein besonderer Segenswunsch ging deshalb in Richtung aller Aktiven der Wehr. „Wir wünschen euch Schutz und ganz viel Segen, denn ihr seid wirklich ein Segen“.





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

sicher haben Sie sich schon längst über das Baugerüst gewundert, das an der Seitenwand unserer Kirche vor einiger Zeit aufgestellt wurde.

Die Auflösung des Rätsels: Einige Schindeln am Dach des Kirchenschiffes und über der Apsis sind lose und drohen abzurutschen. Hier haben nun die Reparaturarbeiten begonnen, allerdings sind die Haken, die die Schindeln halten, nicht mehr zulässig und müssen ersetzt werden. Wieviel der Dachfläche repariert werden muss, wird sich erst im Laufe der Arbeiten herausstellen. Es handelt sich um Verschleiß, die Haken rosten und die Schieferschindeln brechen.

Außerdem wurde im Rahmen einer Überprüfung der Standsicherheit der Gebäude festgestellt, dass im Dachstuhl der Kirche Bauteile fehlen, die von einem kompetenten Schreinerbetrieb ersetzt werden müssen. Die-

se Reparatur wird ebenfalls ausgeschrieben und dann vergeben. Die Standsicherheit der Kirche ist jedoch festgestellt, es besteht keine Gefahr.

Auch auf dem Parkplatz der Gemeinde gibt es Veränderungen. Es werden Parkbuchten markiert und auf der Kopfseite werden Gummi-Stopper angebracht, die verhindern sollen, dass die Autos versehentlich in den Zaun fahren. Steffen Schmidt wird den alten, zerbeulten Zaun durch denselben Zaun, der das Gelände schon entlang der Dietrich-Bonhoefer-Straße schützt, ersetzen. Außerdem werden zwei Parkplätze fest für Mitarbeiter der Gemeinde reserviert. Die restlichen Parkplätze stehen den Besuchern, der Gemeinde zur Verfügung, da unsere Gemeinde ab dem 01.01.2027 das Verwaltungszentrum der Nachbarschaftsgemeinde wird.



... so trägt man Brille!

GROH
OPTIK
BRILLEN
CONTACTLINSEN

The advertisement features two young boys on a sandy beach under a clear blue sky. Both boys are shirtless and wearing dark sunglasses. They are both making peace signs with their hands. The boy on the left is wearing colorful, patterned swim trunks, while the boy on the right is wearing dark swim trunks. The background shows the ocean and some seaweed on the shore. A white banner at the bottom of the image contains the text "... so trägt man Brille!" in a blue, italicized font. To the right of the banner is a white box with a black border containing the text "GROH OPTIK BRILLEN CONTACTLINSEN" in a blue, sans-serif font.





dasein - zuhören - begleiten

BESTATTUNGEN
HAYBACH

GmbH

Poststraße 36 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611-950350 • Fax: 0611-503032
Homepage: www.haybach.net • E-Mail: info@haybach.net

STEFFEN SCHMIDT

Kunstschmiedemeister & Metallbau

Brühlstraße 3 · Wiesbaden

(06 11) 50 33 81

Fax: (06 11) 20 562 61 www.kunstschmiede-schmidt.de



Ihre Experten für Immobilien in Mainz und Umgebung

Neugierig auf den aktuellen Wert Ihrer Immobilie?

Dann melden Sie sich für eine **kostenfreie & unverbindliche** Immobilienbewertung.

Tel.: 06131 - 7961780

E-Mail: info@rhenus-immobilien.com

www.rhenus-immobilien.com



SCAN ME!

**MIT FRISCHEN IDEEN
FÜR TERRASSE, BALKON
UND GARTEN**



Mit deinem
BAUMARKT



MSHOLZ
FACHMARKT

MS-Holzfachmarkt GmbH
Borsigstraße 42-44
65205 Wi-Nordenstadt
www.ms-holz.de

DANKE

**Wir danken
allen Unternehmen,
die mit ihren Inseraten
die Herausgabe
der brücke
unterstützen.**



BUCH Vorort

Die Bierstädter Bücherstube

Poststraße 2 + 65191 Wiesbaden + Tel: 0611- 542800 + www.buch-vorort.de

Gottesdienste im Juni 2026

Mittwoch, 3. Juni 2026

19:00 Uhr Abendseggen –
Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Samstag, 6. Juni 2026

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl für Familien der Konfirmanden
Kollekte: Wird von den Konfirman-
den festgelegt
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 7. Juni 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Konfirmation
Kollekte: Konfirmandenarbeit
Pfarrer Kathrin Douglass und
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 14. Juni 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Einzelfallhilfen der
regionalen Diakonischen Werke
Lektorin i. A. Claudia Steinhauer

Sonntag, 21. Juni 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Bauunterhaltung
Gemeindehaus
Prädikant Werner Born

Donnerstag, 25. Juni 2026

19:00 Uhr Evangelische
Werktagmesse
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 28. Juni 2026

18:00 Uhr Abendgottesdienst
mit Taizé-Chor
Kollekte: Ökumene und Auslands-
arbeit der EKD
Pfarrer Philip Messner

Gottesdienste im Juli 2026

Mittwoch, 1. Juli 2026

19:00 Uhr Abendseggen –
Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 5. Juli 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kollekte: Kinder- und Jugend-
gottesdienst
Pfarrer Kathrin Douglass

Sonntag, 12. Juli 2026

Achtung geänderte Uhrzeit
11 Uhr: „Wasser des Lebens“ – ein
Sommergottesdienst, anschließend
Einladung zum Mittagsimbiss
Kollekte: Hingotanan
Pfarrer i. R. Christa Böttcher mit Team

Sonntag, 19. Juli 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Diakonie Deutschland
der EKD
Prädikantin Dr. Margot Klee

Sonntag, 26. Juli 2026

18:00 Uhr Abendgottesdienst
mit Taizé-Chor
Kollekte: Kirchenmusik
Pfarrer Philip Messner

Gottesdienste im August 2026

Sonntag, 2. August 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kollekte: Für besondere gesamt-
kirchliche Aufgaben der EKD
Pfarrer Philip Messner

Mittwoch, 5. August 2026

19:00 Uhr Abendsegens –
Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 9. August 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier
der Jubiläumskonfirmation
Kollekte: Konfirmandenarbeit
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 16. August 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Ein-
führung der neuen Konfirmanden
Kollekte: Nachhaltigkeitsprojekt
Bergwaldprojekt
Pfarrerin Kathrin Douglass und
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 23. August 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Diakonische Arbeit der
eigenen Gemeinde
Pfarrer i. R. Andreas Friede-Majewski

Sonntag, 30. August 2026

18:00 Uhr Abendgottesdienst
mit Taizé-Chor
Kollekte: Einzelfallhilfen für Flücht-
linge und Asylsuchende sowie für
den Fonds zur Überwindung von
Fremdenfeindlichkeit und Rassismus
Pfarrer Philip Messner

Gottesdienste im September 2026

Mittwoch, 2. September 2026

19:00 Uhr Abendsegens –
Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 6. September 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kollekte: Familienarbeit
Pfarrerin Kathrin Douglass

Donnerstag, 10. September 2026,

19:00 Uhr Evangelische
Werktagmesse
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 13. September 2026 – Tag des offenen Denkmals

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Kirchenmusik
Pfarrer Philip Messner und Team

Sonntag, 20. September 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Stiftungsfonds DiaDem
sowie Stiftungsfonds DiaKids
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 27. September 2026

18:00 Uhr Abendgottesdienst
mit Taizé-Chor
Kollekte: Jugendarbeit
Pfarrer i. R. Annette Majewski
und Andreas Friede-Majewski

Gottesdienstangebote für Kinder und Familien

Tobegottesdienst für Kinder von 0 – 6 Jahren im Gemeindesaal
Sonntag, 14. Juni, 9. August und 13. September, jeweils 10:00 Uhr

Kinder- und Jugendgottesdienst
14. Juni, 21. Juni, 9. August, 16. August, 30. August, 6. September, 13. September und 20. September, jeweils 10:00 Uhr

Familienkirche
Sonntag, 23. August, 11:15 Uhr,
Familienkirche in Bierstadt
Sonntag, 27. September, 11:15 Uhr,
Familienkirche in Igstadt

Gottesdienstangebote für Senioren

Gottesdienst im Altenpflegezentrum
Konrad-Arndt, Meißener Straße 25

Donnerstag, 25. Juni 2026,
15:30 Uhr

Donnerstag, 23. Juli 2026,
15:30 Uhr

Donnerstag, 20. August 2026,
15:30 Uhr

Donnerstag, 17. September 2026,
15:30 Uhr

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Juni 2026 bis September 2026

KV-Sitzung	09.06.2026, 11.08.2026, 08.09.2026	19:30 Uhr
Seniorenkreis	10.06.2026, 08.07.2026, 09.09.2026	15:00 Uhr
Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch	15:00 Uhr
Chor	Proben nach Absprache	
Taizé-Chor	Proben nach Absprache	
Flötengruppe I	Montag	18:00 Uhr
Flötengruppe II	Dienstag	20:00 Uhr
Pilates (Frau Winkler)	Mittwoch	10:00 Uhr
Kinderzirkus	Donnerstag	15:30 Uhr
Offene Kirche	Freitag	11:00 – 14:00 Uhr
Offene Kirche am Abend	1. Mittwoch im Monat im Anschluss an die Abendandacht 03.06.2026, 01.07.2026, 05.08.2026, 02.09.2026	
Ökumenische Wandergruppe	27.06.2026, 26.07.2026 und 29.08.2026 Anmeldung: Familie Limmert, Tel.: 0611-509777 oder E-Mail: r.limmert@t-online.de	

Konfirmandenarbeit

Konfi-Camp: 18. – 20. Juni 2026 in Westernohe

Konfi-Kurse:

jeweils Dienstag: 02.06.2026, 09.06.2026, 16.06.2026, 11.08.2026,
Freitag 21.08.2026, 25.08.2026, 08.09.2026 und 22.09.2026,
jeweils 17:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Familienbildungsstätte:

PEKIP

für Mütter und Väter mit Babys im Alter von 4 - 6 Wochen bis 12 Monate
Donnerstag 9:15 Uhr bis 10:45 Uhr und 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
(nicht an Feiertagen und in den Ferien)

Leitung: Ingrid Beyer

Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anmeldung: Diakonisches Werk, Tel.: 0611-17453601



Besondere Veranstaltungen:

4 Stimmen für 1 Auszeit, 02.06.2026, 30.06.2026, 04.08.2026 und
01.09.2026 jeweils um 19:00 Uhr, Kirche Bierstadt

Orgelpause, einmal im Monat während der offenen Kirche, jeweils 12:00 Uhr.
Für die genauen Termine besuchen Sie bitte www.musicanera.de.

Offener Hauskreis, 23.06.2026, 25.08.2026, 22.09.2026, jeweils 19:30 Uhr

Konzert mit dem Isabel Röbstorf Ensemble VentuStella,
27.06.2026, 18:00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals, 13.09.2026, mit Kirchenführungen,
16:00 Uhr Orgelkonzert Thomas Schwarz, Frau Weißenberg und Team:
„Die Drei von der Tankstelle – unserer Kirche“

Letzte-Hilfe-Kurs, 12.09.2026, 09:00 bis 16:00 Uhr,
Anmeldung im Gemeindebüro

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der brücke
(Oktober bis November 2026) 3. September 2026

In der Zeit der Trauer nicht allein sein.

Wenn ein geliebter Mensch geht, braucht es Raum für Stille und Zeit für den Abschied. In unseren hauseigenen Abschiedsräumen bieten wir Ihnen eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit, in der Sie in Ihrem eigenen Tempo „Lebwohl“ sagen können.



Wir stehen Ihnen mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen zur Seite – heute und in der Zukunft.

Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich zum Thema Bestattungsvorsorge, damit alles nach Ihren Wünschen geregelt ist.


**BESTATTUNGEN
FRAUND/AMELUNG**


Unsere Begleitung gibt Ihrer Trauer Raum.



Igstadter Straße 2 · 65191 Wiesbaden-Bierstadt · Telefon 0611 978 4340

Informationen unter: www.fraund-amelung.de

öffnungszeiten:
mo.-fr. 8:00 - 18:30 Uhr
sa. 8:00 - 14:00 Uhr


blumen bleker GmbH

kreativ floristik

*igstadter straße 53
65207 wiesbaden-bierstadt*

telefon: (06 11) 50 12 06

telefax: (06 11) 50 98 12

email: info@blumen-bleker.de

<http://www.blumen-bleker.de>



Neues aus dem Förderkreis

Am 27. Juni können Sie ein ganz besonderes Konzert genießen.



Das Ensemble VentuStella besteht aus Musikerinnen, die sich während des Studiums der Alten Musik in Frankfurt am Main kennenlernten.

Neben den Instrumenten Blockflöte und historische Oboeninstrumente, die den Kern des Repertoires bilden, möchte das Ensemble die vielfältigen Besetzungsmöglichkeiten der Barockmusik zeigen. Somit kann im Konzertprogramm die Besetzung variieren: von einem Duo, über ein Quartett, bis hin zu einem Kammermusikensemble. Die Musikerinnen vereint das Ziel, die barocke Musik durch eine lebendige, historisch informierte Aufführungspraxis zu spielen und im Konzert ein Programm auf die Beine zu stellen, das neben bekanntem barocken Repertoire immer auch unbekanntere Stücke vorstellt. Das Programm stellen wir Ihnen sowohl auf dem Plakat als auch

im Newsletter vor. Auf was können Sie sich noch freuen in diesem Jahr? Im Juli wollen wir wieder ein Hoffest veranstalten, diesmal mit The Instant Ukebox Duo und mit weltbekannten Hits. Den genauen Termin finden Sie dann im aktuellen Newsletter.



Am 9. Oktober gibt es wieder unseren beliebten Weinstand auf dem Terrasson-Platz mit einem reichhaltigen Sortiment an Weinen und natürlich ist auch für Verpflegung bestens gesorgt.



Und in eigener Sache: Wer hat Lust, im Förderkreis mitzuhelfen? Schreiben Sie mir unter dieter.stasch@t-online oder rufen Sie mich an: 0152 51505001. Ich freue mich auf Ihre Nachricht.

Dieter Stasch,
Erhalten helfen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Interessierte,

im Februar war der Raum geschmückt für den Kreppelkaffee. Das Seniorenkreisteam stimmte die Gäste mit dem Partylied „Oben gute Laune, unten gute Laune...“ ein und es herrschte sofort gute Laune im Saal. Pfarrerin Kathrin Douglass hielt die Andacht, danach gab es dann Kaffee und Kreppe. Endlich konnte nun das bunte Programm beginnen:

Die beiden Tanzgruppen Funny Kids und die Crazy Girls vom TV Bierstadt um Trainerin Elke D'Addario zeigten wieder einmal erfrischende Formationen mit athletischen Momenten.

Zwischendurch unterhielten Rainer Juvan am Akkordeon und Gesang und Werner Born, Gesang, die Senioren mit ausgewählten Schunkelmelodien. Die Gäste waren zum Mitsingen eingeladen.

Den rednerischen Höhepunkt bildete das Paar „Engel und Teufel“, das sich einige Wortgefechte lieferte, sehr

zur Unterhaltung unserer Gäste. Hinter den Masken steckten Pfarrer Ralf Schmidt aus der Kreuzkirche und sein Partner Rolf Weber-Schmidt. Mit viel Applaus wurden sie aus der Bütt verabschiedet und unser Duo Rainer und Werner spielte noch einmal auf. Damit fand der Kreppelkaffee ein würdiges Ende. Herzlichen Dank an alle Protagonisten. Bis zum nächsten Jahr.



Im März konnten wir uns auf ein schönes Konzert freuen. Wir hatten das Flötenensemble Rigaudon und Thomas Schwarz, der mit den Flötistinnen regelmäßig probt und die Konzerte dirigiert, eingeladen. Nach der Andacht und dem Kaffeetrinken richteten sich die Musikerinnen und Thomas Schwarz auf den bereitgestellten Stühlen vor der Bühne ein. Ganz unterschiedliche Flöten kamen zum Einsatz von ganz klein bis ganz groß. Thomas Schwarz erklärte die einzelnen Instrumente genau, bevor das Programm begann. Er hatte wieder ein sehr schönes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Gäste waren ganz aufmerksam und sparten nicht mit Beifall.

Vielen Dank Thomas Schwarz und vielen Dank dem Ensemble Rigaudon für diesen schönen Nachmittag.

Im April luden wir unsere Gäste zum Osterkaffee. Wir trafen uns zunächst in der Kirche. Pfarrerin Kathrin Douglas begleitete uns. Karin Weißenberg, Dagmar Fraund, Monika Glaser, Brigitte Kaiser Klotz und Roswitha Limmert erwarteten uns in der Kirche. Sie hatten schon im September 2025 zum Tag des Offenen Denkmals ihre Vorstellung „Drei starke Frauen in unserer Kirche“ gegeben, nun gaben sie für unsere Seniorinnen und Senioren nochmals eine exklusive Vorstellung. Auch unsere Gäste waren von der schönen und sehr interessanten Vorstellung begeistert. Danach ging es in den Gemeindesaal, die Tische waren österlich eingedeckt und es gab bei Kaffee und

Kuchen viel zu erzählen. An einzelnen Tischen war das soeben Gehörte Gegenstand der Gespräche und immer wieder wurde mir bestätigt, wie interessant die Vorstellung war. Wir bedanken uns sehr bei dem Team um Frau Weißenberg.



*Herzliche Grüße
für das Diakonieteam
Gabi Stasch*

Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Hier können Sie Zeit im Kreise Gleichgesinnter verbringen, neue Menschen kennenlernen oder einfach Abwechslung haben. Wir freuen uns auf Sie.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 10. Juni 2026, 15:00 Uhr
„Letzte Hilfe“

Mittwoch, 8. Juli 2026, 15:00 Uhr
Sommerfest

Im August machen wir Ferien

Mittwoch, 9. September 2026,
15:00 Uhr

Brigitte Kaiser-Klotz und Michael Klotz lassen uns am zweiten Teil ihrer Reise zur Seidenstraße teilhaben.



/////// Tag des offenen Denkmals //////////////

Am Sonntag, dem 13. September 2026, laden wir Sie zum Tag des offenen Denkmals in unsere schöne Kirche ein. Unsere Türen stehen offen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm:

Fachkundige Kirchenführungen, gute Gespräche und ein Orgelkonzert mit Thomas Schwarz, Dekanatskantor (siehe Kirchenmusik). Außerdem erwartet Sie die Vorstellung „Die drei von der Tankstelle – unsere Kirche“.

Karin Weißenberg, Dagmar Fraund, Monika Glaser, Brigitte Kaiser-Klotz

und Roswitha Limmert lösen ihr Versprechen aus dem letzten Jahr, als sie „Drei starke Frauen in unserer Kirche“ vorstellten, ein. Sie widmen sich in diesem Jahr den männlichen Heiligen in unserer Kirche.

Den genauen Programmablauf finden Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung auf unserer Homepage, im Newsletter für September 2026 und in unseren Schaukästen.

**Wir freuen uns sehr
auf Ihren Besuch.**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch

aussenden.»

Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im

Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.



Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auftragung: Max Kistner von Klemm MATHAM

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de





Bierstadter Kita-Kinder sind bei der Aktion „Sauberhafter Kindertag“ dabei

Gemeinsam mit dem hessischen Umweltminister Ingmar Jung und dem Maskottchen der Aktion - Müllmo - haben die Kinder der Evangelischen Kita Bierstadt am Aktionstag „Sauberhafter Kindertag“ fleißig Müll gesammelt. Mit Zangen und Handschuhen haben sich die Kinder rund um die Kita und auf dem Bierstadter Kirchplatz an die Arbeit gemacht und achtlos weggeworfenes Papier, Zigarettensammel und vieles mehr aufgesammelt.

Für die stellvertretende Dekanin Miriam Lehmann eine wichtige Aktion: „Wir haben eine wunderbare Welt geschenkt bekommen, sehen aber auch, was der Klimawandel und unser Handeln mit dieser Welt machen. Wir müssen sorgsam mit ihr umgehen und dazu trägt dieser Tag bei.“ Der Bierstadter Pfarrer Philip Messner weiß aus eigener Erfahrung, dass solche Aktionstage nachhaltig wirken können: „Ich habe selbst als Kind bei einer Müllsammelaktion im Wald mitgemacht. Und das hat bis ins Erwachsenenalter mein Bewusstsein dafür geschärft, keinen Müll achtlos wegzuworfen.“ Er finde es wichtig, so Pfarrer Messner, den Kindern zu vermitteln, dass man achtsam mit Gottes guter Schöpfung umgehen müsse.

Insgesamt haben mehr als 16.000 Kinder aus ganz Hessen beim „Sau-



berhaften Kindertag“ mitgemacht und für eine saubere Umwelt Müll gesammelt. Rund 441 Kindertageseinrichtungen beteiligten sich im Rahmen der Kampagne „Sauberhaftes Hessen“.

Landwirtschafts- und Umweltminister Ingmar Jung unterstützte die Aktion und sagte in Bierstadt: „Es ist immer wieder toll zu sehen, mit wie viel Einsatz die Kinder bei der Aktion mitmachen. Sie haben Spaß an der Sache und lernen dabei gleichzeitig, die Natur zu achten und etwas für die Gesellschaft und ihre Heimat zu tun“, sagte Jung.

Beim „Sauberhaften Kindertag“ geht es darum, gemeinsam achtlos weggeworfene Abfälle aufzusammeln und dabei erste Erfahrungen im Umweltschutz zu machen. „Die Kinder erleben an diesem Tag nicht nur eine spannende Aktion im Freien. Sie lernen auch, dass unsere Heimat ein Ort ist, den wir gemeinsam bewahren und schützen müssen“, erklärte Jung. „Mit jeder aufgehobenen Flasche und jedem eingesammelten Stück Papier setzen die Kinder dafür ein Zeichen.“

Viele Kindertagesstätten in Hessen nutzen den „Sauberhaften Kindertag“ und vermitteln altersgerecht Themen wie Umweltschutz, Abfallvermeidung und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Hintergrund

Der „Sauberhafte Kindertag“ ist Teil der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“. Seit 2002 setzt sie sich für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum, für Abfallvermeidung und gegen Vermüllung ein. Kitas aus ganz Hessen sind eingeladen mitzumachen. Das Hessische Landwirtschafts- und Umweltministerium stellt dafür Informationsmaterialien und Anregungen auf der Website Sauberhaftes-Hessen.de zur Verfügung.

Jahr für Jahr beteiligen sich auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in ganz Hessen an Sammelaktionen und helfen dabei, Grünflächen, Parks und Wegesränder von Müll zu befreien. Neben dem „Sauberhaften Kindertag“ gehört auch der Aktionstag „Sauberhafter Schulweg“ zum Programm der Kampagne. Er findet in diesem Jahr am 23. Juni statt.



Zum Hingotanan-Projekt

Am 21. April erhielten wir Post vom BCI. Dem Schreiben war der Kassenbericht für das vergangene Schuljahr 2024/2025 beigefügt. Diese Unterlage weist die Einnahmen und Ausgaben des Projektes im Einzelnen aus. Sie ist für uns sehr wichtig, weil so nachgewiesen ist, dass unsere Spendengelder dem zugedachten Zweck zugutegekommen sind.

In der letzten brücke hatten wir berichtet, dass am Kindergarten auf Maomawan Reparaturarbeiten notwendig sind: Das tropische Klima greift Holzgebäude in viel stärkerem Maße an als in unseren Breiten.

Dank Ihrer Spenden für die „Taifunhilfe“ sind die notwendigen Arbeiten zwar angelaufen; sie konnten aber nicht abgeschlossen werden, weil das verfügbare Geld aufgebraucht war.

Wir haben deshalb das BCI gebeten, die Kosten für die ausstehenden Arbeiten abzuschätzen und uns mitzuteilen. Wir hoffen, dass diese Summe aus dem Hingotanan-Spendenkonto entnommen werden kann, weil zurzeit ein äußerst günstiger Wechselkurs von Euro in Philippinische Pesos besteht. Wir planen, die Beträge für die Reparaturen auf Maomawan und für den Kindergartenbetrieb im neuen Schuljahr 2026/2027 gemeinsam zu überweisen.

Das Bild zeigt die Abschlussfeier für die fünfjährigen Kinder auf Hingotanan, die nun den Kindergarten verlassen und in die Vorschulklasse der staatlichen Grundschule wechseln.

***Hingotanan-Ausschuss
Reinhard Limmert, Erna Peltzer,
Marco Born***



OFFENE KIRCHE während des Ostermarktes

Am Samstag, den 14. März 2026, war zum Ostermarkt die Kirche geöffnet und wurde von den Kirchenpaten freundlich beaufsichtigt. Wir hatten viele Besucherinnen und Besucher jeden Alters. 12 Besucher zählte ich bis zum Mittag, später kamen weitere 25.

Am Sonntag nach dem Gottesdienst kamen ca. 10 Personen, 55 zählten

wir beim Orgelkonzert mit Kantor Thomas Schwarz, nachmittags weitere 35, mit großem Interesse an einer Kirchenführung.

**Ja, sie ist ein großer Schatz,
unsere Bierstadter Kirche!**

Erna Peltzer



**KIRCHE SOLL
EIN ORT DER
FREUDE SEIN!**

Sonntag, 13. September 2026 um 16:00 Uhr,
Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz 1
Orgelkonzert am Tag des Offenen Denkmals
(und am 16. Deutschen Orgeltag)



Zu einem Orgelkonzert mit Kantor Thomas Schwarz lädt die Evangelische Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt am Sonntag, 13. September 2026 ab 16:00 Uhr in die Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz 1, ein. Zu hören sind Toccaten zwischen Renaissance und Barock. Thomas Schwarz wird Orgel und Registerkombinationen kurz erläutern und anhand der Konzertstücke auch klingend demonstrieren.

Toccaten zwischen Renaissance und Barock

- u.a. Girolamo Frescobaldo: Toccaten
- Georg Muffat: Toccata Quinta
- Domenico Zipoli: Toccaten

Eine Veranstaltung im Rahmen der Wiesbadener Orgelmusikreihe „Toccaten“

Zum 16. Mal feiern die Kirchengemeinden den deutschen Orgeltag, der jeweils mit dem Tag des offenen Denkmals zusammenfällt. Im Jahr 2021 war die Orgel sogar Instrument des Jahres, was leider in der Coronapandemie unterging. So holen wir jetzt nach, was in den letzten Jahren nicht möglich war und präsentieren das klangvolle Instrument der Bierstadter Evangelischen Kirche von seiner besten Seite.

Die Steinmeyer-Orgel von 1972 wurde im Jahr 2013 überholt und hat 22 Re-



gister auf zwei Manualen und Pedal, Mechanische Schleifladen, ein elektro-pneumatisches Registerwerk, drei Kop-peln, 4000 Setzer (2007 eingebaut), Jalousieschweller im 2. Manual, eine Tastaturheizung und Sitzbankheizung und eine Umblät-tersteuerung für Tablets über Bluetooth (Fusspistons und Handschalter). Sie ist eine vollwertige Konzertorgel und mit ihren klanglichen Möglichkeiten fast allen stilistischen Anforderungen von der Renaissance bis zur Moderne gewachsen.

Regelmäßig freitags ist die Orgel in einer Orgelpause um 12:00 Uhr in einem Kurzkonzert zu hören. Die Orgelpausen finden etwa vierzehntägig statt und sind unter <https://www.musicanera.de/konzerte> angekündigt. Informationen zu den Konzerten bekommen Sie auch über den Newsletter.

Der Eintritt zu der Veranstaltung am 13. September ist frei, eine Spende erbeten.

Im Zeitraum Juni 2026 bis September 2026 wird ein **Konzert in der Kirche** (zum 16. Deutschen Orgeltag) zu hören sein. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in diesem Heft unter Kirchenmusik. Bitte informieren Sie sich ebenfalls auf www.musicanera.de, in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-bierstadt.ekhn.de, falls kurzfristige Änderungen notwendig würden.



Freitags ist Zeit für Orgelmusik. Während der offenen Kirche spielt Thomas Schwarz auf der Orgel der Evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt. **Kommen Sie zur Orgelpause!** Die Uhrzeit ist von 12:00 Uhr bis 12:20 Uhr, die Konzerte sind in unterschiedlichen Abständen zu hören und werden kurzfristig angekündigt. Bitte informieren Sie sich über den Newsletter (wenn Sie Abonnent sind), über die Website www.musicanera.de oder über die Abkündigungen im Gottesdienst.

4 Stimmen für 1 Auszeit. Heidi Heinrich, Martin Fromme, Katrin Scheder und Thomas Schwarz laden Sie herzlich ein zu einer musikalischen Auszeit. Das



Quartett singt für Sie vom Taizégesang bis zur Motette und von uralt bis zeitgenössisch. Unterbrochen wird der Gesang nur von einem Psalm, einem Segen und einem Orgelstück. Das Ganze dauert ca. 30 Minuten, kostet Sie nichts und bedarf keiner Anmeldung. Wenn Sie Lust und Zeit haben mal bei Live-musik abzutauchen, kommen Sie einfach vorbei. 4 Stimmen für 1 Auszeit ist jeweils am ersten Dienstagabend im Monat um 19:00 Uhr zu hören. Im Juni ausnahmsweise zusätzlich am 30.06.2026, statt am 02.07.2026.

Die Blockflötengruppen und der Taizé-Chor proben regelmäßig im Gemeindehaus.

Auch der **Kleine Chor von Cantate Domino** probt im Gemeindehaus und gibt Konzerte.

Wollen Sie **regelmäßige Informationen über kirchenmusikalische Veranstaltungen?** Melden Sie sich beim Kirchenmusik-Newsletter an unter: <http://www.musicanera.de/weitere-informationen/newsletter-anmeldung>



TAUFEN

Alexa Lena Hert

Thomas Jannik Hert

Marius Émile Briens

BESTATTUNGEN

Frau Ottilie Friedrich,
geb. Albert

97 Jahre

Frau Luise Henriette Häring,
geb. Marx

93 Jahre

Herr Christoph von Hennet

90 Jahre

Frau Hannelore Baum

83 Jahre

Herr Reinhold Burg

78 Jahre

Herr Hans Schmidt

85 Jahre

Frau Gisela Prinz

90 Jahre

Frau Hildegard Fischer,
geb. Göller

90 Jahre

Herr Hans-Joachim Erfurt

84 Jahre

Frau Inge Ulmrich

95 Jahre

Pfarrbezirk Nord

Pfarrerin Kathrin Douglass
Telefon 01 78-5599003
Kathrin.Douglass@ekhn.de

Gemeindebüro

Sabine Wiegand
Anton-Jäger-Straße 2
Telefon 0611-18 99 157

Sprechzeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Hausmeisterin

Katrin Riesel
Mo. bis Fr. über Gemeindebüro

Kindertagesstätte

Denise Rowland, Leitung
Jan Ries, stellvertr. Leitung
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
Telefon 0611-50 12 77
kita.bierstadt@ekhn.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag
und unter Verantwortung
des Kirchenvorstands der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt.

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Philip Messner
Anton-Jäger-Straße 4
Telefon 0611-360 55 636
Philip.Messner@ekhn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung.
Bitte melden Sie sich telefonisch
oder per Email bei Pfarrer Messner.

Kirchenvorstandsvorsitzender

Pfarrer Philip Messner

Stellvertretender

Kirchenvorstandsvorsitzender
Josh Schlasius

Kirchenmusiker

Thomas Schwarz
Telefon 06127-96 52 21
thomas.schwarz@musicanera.de

Ökumenischer Helferkreis

Gabriele Stasch
Telefon 0611-18 99 157
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Email über:
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Bankverbindung

Wiesbadener Volksbank
Kontoinhaber: Evangelische
Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt
IBAN: DE63 5109 0000 0004 3082 04
BIC: WIBADE5W

Redaktionskreis »die brücke«

Sabine Beck, Pfarrer Philip Messner,
Andrea Röhrig, Annegret Roth,
Thomas Schwarz, Gabriele Stasch



*Besuchen Sie
uns auch auf
Facebook*